

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 106

3. Quartal 2008

Preis 0,40 Euro



CLEO

SO ERREICHEN SIE UNS:

TEL 0 61 31/68 70 66 • FAX 0 61 31/62 59 79 • WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE • E-MAIL INFO@THMAINZ.DE
VERMITTLUNG: Mo, Mi, Sa 14.30 - 17.00 UHR • BÜRO: Mo - Fr 10.00 - 12.00 UHR + 14.00 - 17.00 UHR

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e.V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz I

14

SEPTEMBER
10.30 - 17.00 UHR



**TAG DER
OFFENEN TÜR**
IM TIERHEIM MAINZ
ZWERCHALLEE 13 - 15

UNTERHALTUNG
FLOHMARKT
GROSSE TOMBOLA
KINDERSPIELE
KINDERSCHMINKEN
PRAXISBESICHTIGUNG

INFORMATION
INFORMATIONEN ÜBER
TIERSCHUTZ UND TIERHEIM

ESSEN UND TRINKEN
KAFFEE UND KUCHEN
VEGETARISCHE SPEISEN

Bericht von der Jahreshauptversammlung

(cp) Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 25. Juli im Bürgerhaus in Mainz-Finthen statt. Es waren 61 Mitglieder anwesend.

In ihrem Rechenschaftsbericht stellte die 1. Vorsitzende zunächst die Statistik der Tiereingänge und der Tierausgänge dar. Die Tierzahlen stiegen im Vorjahr nochmals um 91 Tiere auf insgesamt 1722 Tiereingänge. Das Verhältnis zwischen Abgabe- und Fundtieren hält sich inzwischen fast die Waage, da leider immer mehr Tiere ausgesetzt werden. Berichtet wurde über besondere Vermittlungserfolge einiger schwer vermittelbarer Tiere und Langzeitinsassen, über die wir uns natürlich immer besonders freuen, sowie über außergewöhnliche Neuzugänge wie Hochzeitsschweinchen Hugo. Erschreckend hingegen ist, dass die Menschen bei der Abgabe ihrer Tiere immer gleichgültiger werden. Die 1. Vorsitzende informierte die anwesenden Mitglieder weiter über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, sowie über personelle Veränderungen und die Mitgliederentwicklung.

Der Schatzmeister stellte den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007 vor. Es konnte eine positive Bilanz präsentiert werden. Jedoch erholt sich der Verein immer noch von den hohen Kosten für den Neubau des Kleintierhauses, so dass auch in Zukunft sparsam gewirtschaftet werden muss.

Jörg Schäfer berichtete stellvertretend für beide Kassenprüfer, dass die Buchführung des Vereins übersichtlich und einwandfrei geführt wurde und die Ausgaben nachvollziehbar waren und beantragte deshalb die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag sind die Mitglieder einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes) gefolgt.

Als nächstes stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung, die von Wahlleiter Yilmaz Yüksel durchgeführt wurde. Als 1. Vorsitzende wurde erneut Christine Plank gewählt. Für das Amt der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden stellten sich die ehemalige Tierheimleitung Sonja van den Broek und Nicole Zorn zur Wahl. Gewählt wurde wieder Nicole Zorn. Als 2. Stellvertretender Vorsitzender wurde erneut Tobias Kappesser gewählt, als Schatzmeister Andreas Behne. Leider hat sich wieder niemand als Schriftführer zur Wahl gestellt, so dass dieses Amt weiterhin vakant bleibt. Zu Kassenprüfern wurden ebenfalls erneut Jörg Schäfer und Yilmaz Yüksel gewählt.

Wir danken allen Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit im Sinne des Tierschutzes.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V.

Der neue / alte Vorstand stellt sich vor:



Christine Plank - 1. Vorsitzende

Seit 2003 im Vorstand. Als erste Vorsitzende ist sie grundsätzlich für die Vertretung des Vereins nach innen und außen, für Abschlüsse von Verträgen, Personalfragen, die Vereinsliegenschaften, PR und Pressekontakte zuständig. Außerdem kümmert sie sich insbesondere um die Tiergruppe Katzen.

Nicole Zorn - 1. stellvertretende Vorsitzende

Seit 2004 im Vorstand. Als erste stellvertretende Vorsitzende ist sie für die Organisation der Nachkontrollen vermitteltler Tiere sowie die Ausfühler zuständig. Außerdem erstellt sie die Vereinszeitschrift sowie die Dienstpläne. Daneben kümmert sie sich insbesondere um die Tiergruppe Hunde.



Tobias Kappesser - 2. stellvertretender Vorsitzender

Seit 2005 im Vorstand. Als zweiter stellvertretender Vorsitzender kümmert er sich in erster Linie um die technischen Fragen im Tierheim und ist für die Organisation der Vereinsveranstaltungen verantwortlich. Er kümmert sich außerdem um die Tiergruppe Kleintiere und „Exoten“.

Andreas Behne - Schatzmeister

Seit 2002 im Vorstand. Als Schatzmeister ist er für die rechtzeitige Zahlung aller Rechnungen und die Verwaltung der Rechnungsunterlagen sowie die Handkasse verantwortlich. Außerdem kümmert er sich um die EDV des Vereins und die Pflege der Homepage. Daneben ist er auch für die Tiergruppe Hunde zuständig.



Zuhause gesucht



Gemütliche, etwas stämmige blonde Dame mittleren Alters sucht Partner/-in für gemeinsame Unternehmungen!

(nz) Eigentlich ist Cleo eine fröhliche kleine Persönlichkeit. Leider ist sie aber nun oft ganz traurig, da ihr furchtbar langweilig und der Alltag so öde ist. Im Grunde ist sie gar nicht sehr anspruchsvoll. Eine nette Wohnung würde sie problemlos mit einer oder zwei Personen teilen. Ganz toll wäre

natürlich ein kleines Häuschen mit Garten, wo sie auch mal flitzen könnte. Ganz so sportlich ist Cleo nicht – man ist ja nicht mehr die Jüngste – aber für kürzere Spaziergänge kann man sie immer begeistern.

Kinder und andere Tiere kennt Cleo zwar aus ihrem letzten Zuhause, legt auf diese aber keinen großen Wert, dafür hat die reifere Dame einfach nicht mehr so die Nerven. Ansonsten findet sie Menschengesellschaft aber ganz toll und ist eine liebe treue und ruhige Begleiterin. Ein Plätzchen auf dem Sofa wäre das Größte!

Wer möchte gerne sein Zuhause mit einer lieben Freundin teilen? Für den Anfang wäre sie auch schon glücklich, wenn sie jeden Tag mal jemand schmusen und mit ihr spazieren gehen würde!



Mobiler Klaseservice für Ihren Hund!

- 🐾 Individuelle Urlaubsbetreuung, auch tageweise
- 🐾 Hundemassage, auch als Kurse
- 🐾 Gassi-Service in Mainz
- 🐾 Bach-Blütenberatung / Verhaltensberatung
- 🐾 Hundephysiotherapie

<http://www.hundsmobil.de>
06131 - 329 4367

Tiertafel in Mainz geplant

(nz) Die Tiertafel Deutschland e.V. ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe macht, Tierhaltern zu helfen, die durch Arbeitslosigkeit oder Altersarmut selbst nicht mehr in der Lage sind, für ihr Tier zu sorgen. In den Ausgabe-stellen werden die Tierhalter einmal wöchentlich mit Futterspenden und Tierzubehör versorgt. Die Helfer arbeiten alle ehrenamtlich, so dass Spenden zu 100% weitergegeben werden können. Um diese Leistung in Anspruch nehmen zu können, muss zunächst die Bedürftigkeit mittels Hartz IV Ausweis oder Rentenbescheinigung nachgewiesen werden. Außerdem wird der Tierbestand dokumentiert. Die vorhandenen Tiere sollen gut versorgt werden, aber die Mitarbeiter achten darauf, dass in einer solchen Lage keine weiteren angeschafft werden dürfen.

Auch in Mainz soll auf die Initiative von Doris und Karl Heinrich Plattner eine Tiertafel eröffnet werden. Einziges Hindernis ist derzeit, dass noch eine geeignete Räumlichkeit fehlt. Benötigt wird ein mindestens 100 qm großer Raum, damit die Futterspenden gelagert werden können. Dieser sollte möglichst zentral und gut erreichbar liegen, allerdings nicht in einem reinen Wohngebiet, denn das habe in anderen Städten zu Problemen mit den Anwohnern geführt, berichtet Doris Plattner. Wasser- und Stromanschluss müssen vorhanden sein, und die Miete dürfte natürlich nur gering sein. In der Regel müssen die Ausgabestellen nur die Betriebskosten bezahlen, die der Verein übernimmt.

Der Bedarf nach einer solchen Einrichtung ist in Mainz auf jeden Fall da. Sehr viele Tiere werden im Tierheim abgegeben, zwar in erster Linie, weil das Tier einfach gedankenlos angeschafft wurde oder man kein Interesse daran hat, aber manchmal eben leider auch, weil sich die Halter das Tier nicht mehr leisten können. In der Regel sind es unerwartete Tierarztkosten, die die Möglichkeiten der Halter übersteigen.

Die Tiertafel versorgt die Halter in erster Linie mit Tierfutter. Aber auch Beratungshilfe soll angeboten werden sowie eben auch Unterstützung, wenn die Tierarztkosten nicht bezahlt werden können oder das Tier in einer Notsituation woanders untergebracht werden muss.

Das Tierheim kann hier häufig nicht helfen, daher würden wir uns sehr freuen, wenn eine Tiertafel in Mainz eingerichtet werden könnte.

Vielleicht kann eines unserer Mitglieder einen geeigneten Raum vermitteln?

Kontakt unter Tel. (06131) 62 999 85 oder per E-Mail an

d.plattner@t-online.de Internet: www.tiertafel.de

Hallo Ihr lieben Mainzer,

ich lebe jetzt in einer kleinen Hundepension im Hunsrück, da gibt es keinen Stadtlärm, aber viele Kühe, Pferde, tolle grüne Wiesen und Wälder zum Spaziergehen, sogar einen Bach, in dem Hund sich abkühlen kann. Und immer nette Hundekumpels zum Toben!

Als ich hierher kam, hab ich ja erstmal einen Schreck bekommen, als Holger plötzlich weg war. Ich dachte, der hat mich vergessen. Aber die Frau, die sich hier um alles kümmert, die heißt Steffi, die ist sehr lieb und gibt mir immer ganz leckere Sachen. Und es ist viel lustiger als im Tierheim. Ganz toll finde ich die grünen Wiesen. Hab auch einen netten Kumpel hier, mit dem ich zusammenwohne, den Tobi. Zwischendurch haben wir immer mal Besuch. „Pensionsgäste“ heißen die. Mit den meisten komme ich gut klar, und es ist immer ganz toll, die kennen zu lernen. Letzte Woche war so ein dicker weißer weicher Hund da, mit dem konnte man ganz toll balgen, das hat richtig Spaß gemacht! Kann ich überhaupt nicht leiden, wenn man mich dabei stört. Da bin ich dann richtig sauer.

Steffi hab ich ganz arg lieb, ich will ihr das auch immer zeigen, aber sie mag es nicht so gerne, wenn ich sie zwicke oder ihren Arm mit den Zähnen knappe. Deshalb bring ich ihr jetzt immer meinen Napf oder ein Spielzeug, wenn sie kommt, das findet sie anscheinend toll, dann krault sie mich immer. Ich heiße übrigens jetzt Seppl. Steffi sagt, das passt viel besser zu mir. Gefällt mir auch gut.

Viele Grüße Euer Seppl/Max



Leider hat Max seine plötzlichen „Wutausbrüche“ noch nicht ganz unter Kontrolle, so dass der Umgang mit ihm nicht einfach ist. Daher ein ganz herzliches Dankeschön an Steffi Maeßen vom „Hundehaus“, die ihn trotzdem zu einem tierschutzfreundlichen Preis aufgenommen hat und weiter an ihn glaubt.

Und ein ganz herzliches Dankeschön an alle Paten und Spender des „Mäxchen-Fonds“, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dies möglich machen. Mit Hilfe der regelmäßigen Patenschaftsbeiträge für den Mäxchenfonds kann die Hälfte der Unterbringungskosten bezahlt werden.

Herzlichen Dank im Namen von Seppl-Mäxchen und dem Tierheim!



HUNDESCHULE

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



HUNDEPENSION

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung



CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund
um den Hund

- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug etc.



DOG-InForm

Hundeschule und Hundepension

An den Hesseln 1 - 55234 Erbes-Büdesheim

Telefon 06734/914646, Fax 914647

mobil 0171/4466354

email dog-inform@t-online.de

www.dog-inform.de



Neue Verstärkung durch bekannte Gesichter



Sabine Borstel – Auszubildende zur Tierpflegerin

Unsere neue Azubine Sabine ist schon ein „alter Hase“ im Tierheim. Bereits seit 2006 half sie im Rahmen eines vom Arbeitsamt geförderten Zusatzjobs im Kleintier- und Katzenhaus mit. Hier gefiel es ihr so gut, dass sie dies ganz zu ihrem Beruf machen wollte. Wir freuen uns, dass sie nun ihre Ausbildung zur Tierpflegerin bei uns machen kann. Sabine wohnt zusammen mit ihren 2 Kindern, dem Hund Kiras und den 4 Katzen Mephisto, Cheyenne, Mikesch und Gizmo in Mainz .

Jürgen Biehl – Hausmeister

Auch Jürgen ist kein neues Gesicht. Seit Anfang des Jahres unterstützte er ebenfalls im Rahmen einer Eingliederungsmaßnahme des Arbeitsamtes tatkräftig den Hundebereich und fiel durch ständige Umtriebigkeit weit über die eigentliche Arbeitszeit hinaus auf. Da Jürgen bereits früher einen eigenen Hausmeisterservice geführt hat, war er sozusagen prädestiniert, unser neuer Hausmeister zu werden.



Katja Matter – Tierpflegerin

Katja Matter hat ihre Ausbildung zur Tierpflegerin in einer Hundepension und im Tierheim Frankfurt gemacht und verstärkt ebenfalls seit August unsere Tierpflegermannschaft, vor allem im Hundebereich. Katja wohnt in Osthofen bei Worms. Ihr Zuhause teilt sie sich mit dem Hund Raskar, dem Graupapagei Lora, der Katze Salsa und ein paar Hühnern.

Post glücklicher Ex-Tierheimbewohner:



Liebes Tierheim-Team,

wie versprochen kommen hier mal ein paar Fotos von Wilma, ehemals Resi. An dem Tag war es ihr leider zu heiß zum Spielen. Sie hält sich übrigens immer noch für einen Hund: sie wedelt mit dem Schwanz, sie knurrt, sobald sich Unbekannte dem Haus nähern, und sie

geht bei Fuß. Mit der Katze von nebenan versteht sie sich nicht wirklich gut. Die beiden erinnern manchmal doch schon sehr an einen typischen Nachbarschaftsstreit: sie sagen sich ordentlich die Meinung und dann verzieht sich jede wieder in ihr Territorium. Ach ja: und sie ist auch immer noch sehr mitteilungsbedürftig. Sie maunst sogar beim Gähnen. Alles in allem glaube ich, wir werden noch viel Spaß zusammen haben.

Liebe Grüße von Lucas, Monika und Wilma



Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich jetzt Charlie und nicht mehr Karlchen heiße, möchte ich mitteilen, dass ich zwar durch meine neue Mitbewohnerin ein Ohringloch gebissen bekam und sie ihrerseits was auf die Nase bekam, die Wogen aber jetzt geglättet sind und wir uns bestens vertragen.

Wir kuscheln auch zusammen, wenn es dunkel wird. Kater Leo, auch aus dem Tierheim, passt gut auf uns auf und schaut ab und an mal an unserem großen Außengehege vorbei. Emilie ist eine zickige Person, liegt vielleicht daran, dass sie aus einer bösen Tierverkaufsfabrik gerettet wurde.

Liebe Grüße, Charlie, Emilie, Leo, Peter Rauch



Hallo an alle,

wir, das sind Snoop (El Gordito) und Nippler (El Chico), zwei süße und lebendige Frettchen, die in Wiesbaden ein neues Zuhause gefunden haben. Unsere neuen Familienmitglieder Lucy, Silvia und Klaus sind eigentlich ganz in Ordnung. Nur ziehen die immer so dicke Schuhe an, wenn wir zum Spielen draußen sind. Da kommt man gar nicht an die leckeren Füße ran.....

Wir glauben, dass uns unsere neuen Besitzer ganz doll lieb haben und wir fühlen uns hier sauwohl. Vor allem weil wir eine große eigene Terrasse haben, wo wir immer ganz tiefe Löcher graben können. Das ist echt stark. Nur machen die anderen die Löcher immer wieder zu. Scheinbar mö-

gen die Menschen dieses Spiel. Wir machen die Löcher auf, die machen sie wieder zu. Hauptsache sie haben Spaß dabei.

So und anbei noch ein paar Bilder damit Ihr wisst, wie wir so aussehen:

**Liebe Grüße
von Snoop und
Nippler**

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 6131/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!

Hirtenhunde / Herdenschutzhunde – HSH



Leider ist das Wissen über diesen Hundetypus noch lang nicht so verbreitet wie mittlerweile die Hunde selbst. Allzu häufig werden die HSH – auch als Hirtenhunde bezeichnet – fälschlicherweise mit den Hütehunden in einen Topf geworfen, wobei die rassespezifischen Merkmale völlig außer Acht gelassen werden. Oftmals werden auch die verschiedenen HSH nicht als solche erkannt und fallen zunächst erst einmal nur durch „merkwürdiges“ Verhalten auf.

Aber was sind sie nun tatsächlich? Da diese Hunde nicht nur auf das Merkmal „Herdenschutz“ reduziert werden sollten, stellt der Begriff zwar ihr Licht unter den Scheffel. Jedoch hilft der Begriff „Herdenschutzhund“ anstelle von „Hirtenhund“, die oben erwähnte häufige Verwechslung mit den Hütehunden zu vermeiden.

HSH werden bereits seit Tausenden von Jahren von Hirten zum Schutz ihrer Viehherden eingesetzt. Die Aufgabe der HSH besteht jedoch nicht nur darin, die ihnen anvertrauten Herden zu schützen, sondern sie haben auch die Funktion des Wächters für Haus und Hof - sowohl gegen vierbeinige als auch gegen zweibeinige Eindringlinge. Darüber hinaus begleiten sie Wanderherden, wobei ihnen neben der Schutzfunktion auch eine dirigierende Funktion zukommen kann. Für diese Aufgaben ist ein selbstbewusster Hund, der zu eigenständiger Arbeit fähig ist, Voraussetzung. Das Verhalten der HSH, das u.a. auf das Beschützen von Herden und von Hab und Gut ausgelegt ist, ist vor allen Dingen auch genetisch selektiert und damit erwünscht. Aus der Spezialisierung der HSH resultieren aber leider auch die meisten Probleme, mit denen unerfahrene, unfreiwillige oder unwillige Halter konfrontiert werden.

HSH werden bereits seit Tausenden von Jahren von Hirten zum Schutz ihrer Viehherden eingesetzt. Die Aufgabe der HSH besteht jedoch nicht nur darin, die ihnen anvertrauten Herden zu schützen, sondern sie haben auch die Funktion des Wächters für Haus und Hof - sowohl gegen vierbeinige als auch gegen zweibeinige Eindringlinge. Darüber hinaus begleiten sie Wanderherden, wobei ihnen neben der Schutzfunktion auch eine dirigierende Funktion zukommen kann. Für diese Aufgaben ist ein selbstbewusster Hund, der zu eigenständiger Arbeit fähig ist, Voraussetzung. Das Verhalten der HSH, das u.a. auf das Beschützen von Herden und von Hab und Gut ausgelegt ist, ist vor allen Dingen auch genetisch selektiert und damit erwünscht. Aus der Spezialisierung der HSH resultieren aber leider auch die meisten Probleme, mit denen unerfahrene, unfreiwillige oder unwillige Halter konfrontiert werden.



HSH werden bereits seit Tausenden von Jahren von Hirten zum Schutz ihrer Viehherden eingesetzt. Die Aufgabe der HSH besteht jedoch nicht nur darin, die ihnen anvertrauten Herden zu schützen, sondern sie haben auch die Funktion des Wächters für Haus und Hof - sowohl gegen vierbeinige als auch gegen zweibeinige Eindringlinge. Darüber hinaus begleiten sie Wanderherden, wobei ihnen neben der Schutzfunktion auch eine dirigierende Funktion zukommen kann. Für diese Aufgaben ist ein selbstbewusster Hund, der zu eigenständiger Arbeit fähig ist, Voraussetzung. Das Verhalten der HSH, das u.a. auf das Beschützen von Herden und von Hab und Gut ausgelegt ist, ist vor allen Dingen auch genetisch selektiert und damit erwünscht. Aus der Spezialisierung der HSH resultieren aber leider auch die meisten Probleme, mit denen unerfahrene, unfreiwillige oder unwillige Halter konfrontiert werden.



Aber auch weitere spezielle „Verhaltenstendenzen“ sind ihnen eigen. So sind die HSH, in der Regel großwüchsig, mit dichtem, witterungsunempfindlichen und vielfältigem Haarkleid, äußerst sensibel und feinfühlig, eigenständig und selbstbewusst. Sie haben im Allgemeinen eine größere Individualdistanz, sind zunächst zurück-



haltend und abwartend bis misstrauisch sowie stets wachsam mit entsprechendem Schutzverhalten, wobei sie eine hohe Reizschwelle aufweisen sollten. Physisch wie psychisch sind sie erst mit ca. 3-4 Jahren erwachsen.

Wird dies nicht bedacht und auf diese Eigenheiten nicht eingegangen, wird der Hund unterfordert und damit unausgeglichen. Dann sind selbstverständlich – wie bei jeder anderen Hunderasse auch – Probleme im Zusammen-

leben vorprogrammiert. So sind plumpe Vertraulichkeiten wie ein Tätscheln des Kopfes den meisten Hirschschutzhunden zuwider. Auch eine frontale Annäherung, ein Anstarren oder ein ungefragtes Anfassen stößt bei ihnen auf wenig Gegenliebe. Sie machen einen deutlichen Unterschied, ob sie eine Person tolerieren oder sie tatsächlich mögen und Vertrauen schenken. Ist das Letztere der Fall, dann zeigen sie sich überaus sensibel und verschmust.

Die oben beschriebenen Verhaltenstendenzen der HSH sollten selbstverständlich auch bei der Erziehung bedacht werden. Dies bedeutet nicht, dass man eine „HSH-spezifische Erziehung“ kreieren muss, aber ein jeder Hund würde sich freuen, konsequent und fair erzogen zu werden. Besonderen Wert sollte man dabei auf Bindungsaufbau,

Abkehr von Monotonie im Training, entsprechende Motivation sowie Abkehr von Gewalt legen. Auch wenn HSH sehr gut lernen, kann man von ihnen keinen „Kadavergehorsam“ erwarten. Vielmehr fordern sie ihre Besitzer stärker hinsichtlich Geduld, einfühlsamer Führungsqualität und Konsequenz. Was auch bedeutet, dass sich die Hunde – ihrem Naturell entsprechend - die Freiheit nehmen dürfen, in bestimmten Situationen erst das bereits Begonnene zu erledigen und dann den Anweisungen ihres Besitzers zu folgen.

*Mirjam Cordt, Hundeschule /
- Pension DOG-InForm*

Tiermalerei

in exzellenter Qualität



U. Schmitt 06131-690864
www.tieraufpapier.de

„Partnerinstitut“ Tierheim: Wir gratulieren!

Und wieder mal haben sich im Tierheim zwei Zweibeiner gefunden:

Unser 2. stellvertretender Vorsitzender Tobias Kappesser und unsere Bürokräft Jenny haben im Juli geheiratet.

Wir gratulieren den beiden ganz herzlich!



Kein „Herrchen gesucht“ mehr?

(nz) Zum Ende dieses Jahres will der Hessische Rundfunk die Sendung Herrchen gesucht einstellen. Die Sendung hat seit über 33 Jahren viele Fans und hat unzähligen Tieren von Tierschutzvereinen und Tierschutzorganisationen zu einem neuen Zuhause verholfen. Über das Fernsehen wurden auch Menschen erreicht, die vielleicht nicht den Weg ins Tierheim gefunden hätten oder die etwas weiter weg wohnten, aber so genau „ihr Tier“ gefunden haben.

Der Sender begründet diesen Schritt mit sinkenden Einschaltquoten. Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies nicht an den in den letzten Jahren wechselnden Sendezeiten liegt. Während lange Zeit bei vielen Tierfreunden montags um 19 Uhr die Sendung als fester TV-Termin eingeplant war, hört man seit Verlegung des Sendetermins nun häufig, dass der Samstags- oder Sonntagstermin sehr ungünstig ist und aus diesem Grund die Sendung oft verpasst wird.

Im Internet gibt es eine Petitionsseite, auf der Sie Ihre Stimme abgeben können, damit Herrchen gesucht auch in Zukunft Tieren in Not helfen kann.

<http://www.thepetitionsite.com/1/herrchen-gesucht>

Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 6131/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Ferientag im Tierheim



(nz) Jedes Jahr in den Schulsommerferien organisiert das Jugendamt der Stadt Mainz für Mainzer Kinder und Jugendliche ein Freizeitangebot, die „Ferienkarte“. Diese Aktion besteht aus einem Stammangebot sowie über 600 Einzelveranstaltungen, wie z.B. Besuche von Freizeitparks, Museen, Vereinen, Firmen, Sportangeboten und vielem mehr.

Auch das Mainzer Tierheim hat sich in diesem Jahr zum zweiten Mal beteiligt und Kinder eingeladen, das Tierheim zu besuchen. Ca. 30 Kinder verbrachten in zwei Gruppen einen Nachmittag im Tierheim mit den Tieren. Tierheimleiterin Anja Kunze informierte über die Gründe, die die Tiere hierher gebracht haben, über den Alltag im Tierheim und die Ziele des Tierschutzvereins.

Von der Tierärztin Dr. Nina Hirsch erfuhren die kleinen Besucher, wie man einen Hund untersucht, was bei einer Eingangsuntersuchung alles gemacht wird und worauf man achten muss. Der kleine Jose genoss die Aufmerksamkeit und hielt ganz still.



Anschließend wurde noch fleißig für die Hunde gebastelt. Die Kinder verpackten Hundeleckereien in Auspackpäckchen für die Hunde, womit diese sich im langweiligen Tierheimalltag gerne beschäftigen.



Landschildkröte gefunden

Im Juli wurde eine Griechische Landschildkröte als Fund ins Tierheim gebracht. Auf dem Panzer war ein Hinweis auf den Eigentümer befestigt, leider nicht mehr vollständig lesbar, so dass wir den Eigentümer nicht informieren konnten. Falls jemand seine Schildkröte vermisst, kann er sich gerne bei uns melden.



CITY-REPRO
MEDIEN -
UND
DATENTECHNIK

ROBERT-KOCH-STRASSE 19 A
55129 MAINZ-HECHTSHEIM
TELEFON 0 61 31/50 81 81
TELEFAX 0 61 31/50 93 57
E-MAIL CR@CITY-REPRO.DE

abendrot
TIERBESTATTUNGEN

*Die persönliche Tierbestattung in Ihrer Nähe.
In Wallau, direkt am Wiesbadener Kreuz.*

ABENDROT TIERBESTATTUNGEN

Inh. Bernd Krause
Nassaustraße 31 / Gewerbegebiet
65719 Hofheim-Wallau
Telefon: 0 61 72 / 727 98 89
Mobil: 0 176 / 66 66 11 29
www.abendrot-tierbestattungen.de



Abschiedsraum



Urnenausstellung

Bachblüten gegen schlechte Vergangenheit



„Wir wollten unbedingt einen Hund aus dem Tierheim. Allerdings hat er wohl früher schon schlechte Erfahrungen gemacht und ist aus schlechter Haltung gekommen, auf jeden Fall ist er sehr ängstlich und scheu.“ So oder ähnlich berichten mir Patientenbesitzer häufiger und wollen dem Hund gerne helfen, schneller Vertrauen zu fassen und Ängste abzubauen!

Viele Tierheim-Tiere haben durch schlechte Erfahrungen aus der Vergangenheit, Stress aus der Gegenwart (Tierheimaufenthalt, Vermittlung, neue Umgebung etc.) und anderen Faktoren Symptome entwickelt, die mit Bachblüten oft gut zu beeinflussen sind.

Der Arzt Dr. Edward Bach (1886-1936) war der Begründer der Bachblütentherapie, welche das Ziel hat, charakterlich oder seelisch bedingte negative Schwingungen in einem Lebewesen auszugleichen und zu regulieren. Die Bachblütentherapie zählt heute zu den alternativen naturheilkundlichen Behandlungsmethoden. Und was beim Mensch gut und nützlich ist, hilft genauso auch unseren Haustieren.

Symptome, bei denen eine Bachblütenbehandlung angezeigt ist, können dabei Angstzustände, Unsicherheiten, Aggressionen, Eifersucht und ähnliche sein. Auch körperliche Symptome in Form von organischen Erkrankungen können entstehen. Gerade Hunde und Katzen reagieren sehr sensibel auf Veränderungen in ihrer Umgebung und auch Gemütszustände ihrer Besitzer und übernehmen diese. Auch durch nicht artge-

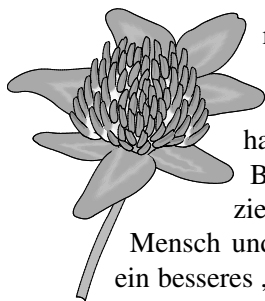
D.W. LEINEWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

- Verlegen von Verbund- und Natursteinpflaster
- Kanalarbeiten
- Bauarbeiten aller Art

Geschäftsführerin
B. Leineweber

Kleine Fruchtstraße 6
55130 Mainz
Telefon (0 61 31) 8 17 25
Telefax (0 61 31) 89 12 95



rechte Haltung und falschen Umgang mit dem Tier oder durch andere Diskrepanzen im Verhältnis zwischen Mensch und Tier entstehen psychische Disharmonien.

Beim Hund empfiehlt sich deshalb auch oft eine gezielte Kombination aus sachverständigem Training von Mensch und Hund und einer passenden Bachblütentherapie für ein besseres „Miteinander“!

Nach Dr. Bach werden 38 verschiedene Bachblüten-Konzentrate beschrieben, die einzeln oder in Kombinationen verabreicht auf negative Zustände einwirken können. Die bekannteste Kombination sind die so genannten Rescue-Tropfen (Notfall-Tropfen), die vor allem in Notfallsituation und Schockzuständen verabreicht werden können und in keiner Hausapotheke fehlen sollten.

Weitere Blüten, die vor allem den Wechsel ins neue Zuhause erleichtern, können folgende sein:

- „Gentian“ – für misstrauische, scheinbar negativ gestimmte Tiere, die sich leicht entmutigen lassen. Gentian kommt bei Besitzerwechsel, starken Veränderungen und belastenden Vorfällen zum Einsatz.
- „Honeysuckle“ – für Tiere, die kaum Interesse am gegenwärtigen Geschehen zeigen und sich schwer von vergangenen Situationen lösen können. Honeysuckle kommt vor allem bei Tierheimtieren zum Einsatz und bei Nahrungsverweigerung.
- „Walnut“ – für verunsichert und desorientiert wirkende Tiere, die durch Veränderungen in ihrer Umgebung irritiert sind. Walnut hilft bei großen Veränderungen, Besitzer- und Umgebungswechsel.

Bachblütenkonzentrate kann man in jeder Apotheke bestellen. Es empfiehlt sich jedoch, sich durch entsprechende Literatur in das Thema einzuarbeiten oder einen Tierheilpraktiker für die passende Mischung und Dosierung zu Rate zu ziehen. Bachblüten können zwar keine Nebenwirkungen haben, wenn sie jedoch nicht sorgfältig ausgewählt werden, kann häufig auch keine oder nur unzureichende Wirkung erzielt werden.

Carolyn Caprano, Tierheilpraktikerin und Fachautorin, Büttelborn

Zum Tag der offenen Tür im Tierheim am 14. September werden wieder selbstgebackene Kuchen und vegetarische Salate benötigt!

Katzen- Hunde-Shop



**Ihr Spezialist für Tierbedarf
und
Hundesalon**

Kreyssig-Straße 44 · 55118 Mainz
Ecke Kaiser-Karl-Ring

Telefon 0 61 31 · 61 12 23

Inhaberin: Petra Nauth
Öffnungszeiten: Montag – Freitag
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Carl Mattern
Inh. Alice Heck

**Thermoplasische Kunststoffverarbeitung
Heiß-Prägedruck**

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz
☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31

Mit freundlicher Unterstützung

DRUCKEREI KERZ

55268 Nieder-Olm · Am Hahnenbusch
Tel. 0 61 36/92 25 48 · Fax 0 61 36/92 25 49



Malerbetrieb Walz
Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten
führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
Bitte rufen Sie uns an: Telefon 0 61 31-33 16 19

Impressum

Auflage: 3.300 Exemplare

Redaktion: Nicole Zorn (nz)

E-Mail nicole.zorn@thmainz.de

MITARBEIT: Nicole Zorn (nz), Christine Plank (cp)

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker, DRUCK: Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm, Telefon 061 36/92 25 48, Telefax 061 36/92 25 49, E-Mail kerz@druckereikerz.de

Spenden- und Beitragskonto: Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,00 Euro) beträgt: Euro.

....., den

Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Name der Bank:

Bankleitzahl: Konto-Nr:

Kontoinhaber:

....., den

Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandsitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r